

# Parodontitis erfolgreich bekämpfen

**Parodontitis (früher auch Parodontose genannt) ist eine Entzündung des Zahnhalteapparates, die in einer unzureichenden und ver-**

**nachlässigten Mundhygiene ihren Ursprung hat. Über 50 Prozent der Deutschen leiden unter den Folgen der chronischen Erkrankung.**



Wenige wissen, dass Parodontitis mittlerweile zu den Volkskrankheiten gehört und nach Karies zu den häufigsten Erkrankungen im Mundraum zählt. Ursache der gefährlichen Entzündungen sind Bakterien, die sich im Zahnfleischbett und Kieferknochen einnisten und für den typischen Zahnfleisch- und Knochenrückgang sorgen. Als wäre das nicht schon schlimm genug, übertragen sich die Bakterien. Nach einer Parodontitisbehandlung, meistens

mit einer Antibiotika-Therapie zur Keimreduktion, kann zum Beispiel Küssen zu einer Wiederansteckung führen. Aus diesem Grund ist es für einen erfolgreichen Kampf gegen Parodontitis sehr wichtig, gegebenenfalls den Partner in die Behandlung miteinzubeziehen. Denn eines ist klar: Verloren gegangener Knochen und Zahnfleisch kommen niemals zurück. Ist der Knochen erst einmal weg und sind die Zähne locker, wird es in den meisten Fällen teuer.



**Zahnarzt und Implantologe  
Milan Michalides ...**

*... behandelt in der Zahnarztpraxis Michalides & Lang zahlreiche Manager und Unternehmer*